

BER – Blockieren, Einstellen, Recyceln

Aufruf der Pinguine zur Aktion in BERlin

vom 30. Oktober bis 1. November

Es ist kaum zu glauben: Trotz immer bedrohlicherer Klimakrise und 9-jährigem Versagen will Berlin am 31. Oktober seinen neuen Flughafen eröffnen. Schon jetzt macht der Flugverkehr in Deutschland ca. [10 %](#) der Klimawirkung aus – verursacht von einem kleinen Prozentsatz von Vielfliegenden und einer ungerecht bevorteilten Industrie.

Blockieren:

Entschlossen und ungehorsam werden wir uns in einer Massenaktion und mit angemessenem Hygiene-Konzept der BER-Eröffnung entgegenstellen. *Kommt mit den Pinguinen vom 30.10.-01.11. nach Berlin – denn die coolsten Vögel bleiben am Boden!* Uns geht es dabei nicht darum, einzelne Passagiere zu blockieren, sondern einer ungerechten und klimaschädlichen Industrie die Absage zu erteilen.

Einstellen:

Wir werden den BER auf Eis legen und uns dafür einsetzen, dass der Himmel auch nach Corona blau bleibt, und dass Lärmbelastung und Emissionen nicht wieder abheben. Weniger Flughäfen und Flugverkehr, insbesondere im Globalen Norden, müssen Hand in Hand gehen mit einer radikal anderen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensweise. Wenn wir es nicht schaffen, den Kapitalismus mit seinem Wachstumszwang und seiner Hypermobilität zu überwinden, sind weder die Verhinderung der Klimakrise noch soziale Gerechtigkeit und Bewegungsfreiheit weltweit möglich.

Recyceln:

Das BER-Gelände ließe sich wunderbar in ein Nachbarschafts- und Freizeitzentrum sowie in ein Museum des fossilen Kapitalismus und der veralteten Mobilität umwidmen. Die massiven Steuergelder für die Flugindustrie, die nur Wenigen zugute kommen, müssen ab jetzt in eine klimagerechte Mobilität für alle umgeleitet werden. Über [6 Milliarden](#) kostet uns der BER-Bau, [9 Mrd.](#) bekam erst kürzlich der Lufthansa-Konzern und ca. [13 Mrd.](#) erhalten die Airlines jährlich durch eine fehlende Kerosin- und Mehrwertsteuer. Profitieren tun wenige Konzerne und Vielflieger*innen: In Deutschland fliegen [7%](#) der Menschen 10-mal oder häufiger pro Jahr - vorwiegend Wohlhabende. Die Mehrheit fliegt [selten bis gar nicht](#) - dafür nutzen wir alle täglich Öffis und Rad. *Setzt euch mit uns für eine klimagerechte Mobilität für alle ein!*

Klickt [hier](#) für unsere Forderungen.

Klickt [hier](#) für unseren Aktionskonsens.

Folgt uns auf [Telegram](#) und [Twitter](#) für Aktionsdetails.

<https://www.ambodenbleiben.de>